

Hazen 24 M204

10 - 500 mg/L Pt

PtCo

(APHA) Platin-Kobalt Standard Methode

Instrumentspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	λ	Messbereich
MD 100, MD 600, MD 610, MD 640, MultiDirect	ø 24 mm	430 nm	10 - 500 mg/L Pt
XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	455 nm	10 - 500 mg/L Pt

Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.

kein Reagenz erforderlich

Anwendungsbereich

- Abwasserbehandlung
- · Trinkwasseraufbereitung
- · Rohwasserbehandlung

Vorbereitung

Probennahme, Konservierung und Lagerung:
Die Wasserprobe in saubere Glas- oder Kunststoffbehälter füllen und möglichst
sofort nach der Probenahme analysieren. Sollte dies nicht möglich sein, den
Behälter bis zum Rand mit der Wasserprobe füllen und fest verschließen. Die Probe
nicht rühren und längeren Kontakt mit der Luft vermeiden. Für 24 Stunden kann
die Probe im Dunkeln bei 4 °C gelagert werden, dann ist die Wasserprobe vor der
Durchführung der Messung auf Raumtemperatur zu bringen.



Anmerkungen

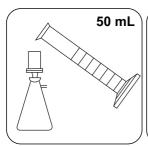
- 1. Ursprünglich wurde diese Farbskala von A. Hazen als visuelle Vergleichsskala entwickelt. Es ist daher notwendig zu überprüfen, ob sich das Extinktionsmaximum der Wasserprobe im Bereich 420 nm bis 470 nm befindet, da diese Methode nur für gelblich bis gelbbraun gefärbte Wasserproben geeignet ist. Gegebenenfalls ist dies durch visuelle Betrachtung der Wasserprobe zu entscheiden.
- Die Methode ist auf der Basis des von "Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater" angegebenen Standards kalibriert (siehe auch EN ISO 7887:1994).
- 3. 1 Pt-Co-Farbeinheit ≜ 1 mg/L Platin als Chlorplatinat-Ion.
- 4. Der Begriff Farbe kann als "echte" und "scheinbare" Farbe ausgedrückt werden. Unter der scheinbaren Farbe versteht man die Farbe einer Lösung, welche nicht nur von gelösten Substanzen in der Probe verursacht wird, sondern auch durch suspendierte Stoffe.
- Die Anleitung beschreibt die Bestimmung der echten Farbe durch Filtration der Wasserprobe. Zur Bestimmung der scheinbaren Farbe wird sowohl unfiltriertes VE-Wasser, als auch eine unfiltrierte Wasserprobe verwendet.
- 6. Die Geschätzte Nachweisgrenze für diese Methode liegt bei 15 mg/L Pt.



Durchführung der Bestimmung Farbe, echt und scheinbar

Die Methode im Gerät auswählen.

Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



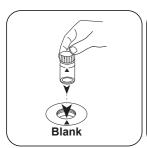
Etwa 50 mL Probe mit einem vorgespülten Filter (Porenweite 0,45 µm) filtrieren.



10 mL VE-Wasser in die Nullküvette geben.



Küvette(n) verschließen.



Die Nullküvette in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **ZERO** drücken.



Küvette aus dem Messschacht nehmen.



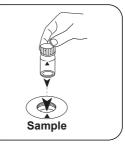
Küvette entleeren.

Bei Geräten, die keine ZERO-Messung erfordern, hier beginnen.









Die **Probenküvette** in den tionierung beachten.

Test

Taste TEST (XD: START) drücken.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis als Pt-Co-Einheiten.



Chemische Methode

(APHA) Platin-Kobalt Standard Methode

Appendix

Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

Conc. = $a + b \cdot Abs + c \cdot Abs^2 + d \cdot Abs^3 + e \cdot Abs^4 + f \cdot Abs^5$

Wellenlänge: 455 nm

	ø 24 mm	□ 10 mm	
а	0.0000 • 10°	0.0000 • 10°	
b	1.71832 • 10 ⁺³	3.6463 • 10 ⁺³	
С			
d			
е			
f			

Gemäß

DIN 7887-C1 (WL 430, 455 nm; Norm: 410 nm)